

Seid fröhlich und jubiliert

Michael Praetorius
1571–1621

Text: Nikolaus Hermann

Seid fröhlich und jubiliert Je - su, dem Mes - si - ä!
Der die gan - ze Welt re - gie - ret, ist ein Sohn Ma - ri - ä,

lie - get im Krip - pe - lein } O du lie - bes hoch und za - de
beim Ochs und E - se - lein. }

lie - get im Krip - pe - lein } O du lie - bes
beim Ochs und E - se - lein. } - de - lein,

du bist mein, ich bin dein. } set, sin - get ho - di - e,
ho - di - e, ho - di - e } st, das Söhn - lein Ma - ri - ä,

du bist mein, ich } rin - get, klin - get, sin - get ho - di - e,
ho - di - e, } - bo - ren Christ, das Söhn - lein Ma - ri - ä,

ri - ä und hat von uns weg - ge - nom - men al - les Weh,
- les Weh. Hilf, daß wir bald zu dir kom - men, o Chri - ste! }

- ä, Ma - ri - ä und hat von uns weg - ge - nom - men al - les Weh,
- les Weh, al - les Weh. Hilf, daß wir bald zu dir kom - men, o Chri - ste! }

Freut euch, ihr lieben Christen

Ad libitum - Stimme (vokal oder instrumental)

1. Freut euch, ihr lie-ben Christen, freut euch von Her-zen sehr! Euch ist ge-bo-ren Chri-stus, welch

c.f. 1. Freut euch, ihr lie-ben Christen, freut euch von Her-zen sehr! Euch ist ge-bo-ren Chri-stus, welch

gu-te neu-e Mär!

gu-te neu-e Mär! Es sin-gen uns die En - ge - l

Thron; gar

lieb-lich tun sie sin-gen, für-wahr

on, gar lieb-lich tun sie

lieb-lich tun sie sin-gen, für-wahr

- ßen Ton, gar lieb-lich tun sie

sir

en Ton, für-wahr ein' sü - - - ßen Ton.

sü - - - ßen Ton, für - wahr ein' sü - - - ßen Ton.

wahr ein' sü - - - ßen Ton.

ein' sü - - - ßen Ton, für - wahr ein' sü - - - ßen Ton.

2. Also tun sie nun singen: Das Kindlein ist euch hold;
 es ist des Vaters Wille, der hat's zuvor gewollt.
 Es ist euch dargegeben, dadurch ihr sollet han
 des Vaters Gunst und Segen, sein Gnad ist aufgetan.

Worte und Weise: Leonhard Schröter, um 1531-1611
 Satz: Gerhard Trubel (nach einem Satz von L. Schröter), 1963

Ein Kind geborn zu Bethlehem

c.f.

1. Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem, Beth -

- - le - hem, des freu - et sa -

lem. Al - le - lu - ja. - lu - ja.

2
0

Original evtl. gemindert

das Eselein
den Herren sein.

aus Saba kamen dar,
Irrauch, Myrrhen brachten sie dar.

5. Sie gingen in das Haus hinein
und grüßten ihren Herren fein.

6. Sie fielen nieder auf ihre Knie,
sie sprachen: Gott und Mensch ist hie.

7. Für solche gnadenreiche Zeit
sei Gott gelobt in Ewigkeit.

Worte: 15. Jahrhundert
 Weise: Lucas Lossius, 1508-1582
 Satz: Michael Praetorius, 1571-1621

Das alte Jahr ist nun dahin

Ad libitum - Stimme

1. Das al - te Jahr ist nun da - hin, Herr
 Gott, zu dir steht un - ser Sinn, w
 ne
 Gott, zu dir steht un - ser - ben dei - ne
 Gnad gar | ans stets er - ze - - get hast.
 die du uns stets er - ze - get hast.

ort hast du uns geben fein,
 ied und Wohlfahrt in der Gmein,
 gsundes Leben, Nahrung gut,
 hast uns gehabt in deiner Hut.

3. Nun bitten wir dich, Herre Gott,
 steh bei uns stets in aller Not,
 gib uns ein seligs Jahr und Zeit
 ohn Unruh groß und schweres Leid.

Worte: Nikolaus Selnecker, 1530-1592
 Weise: Bartholomäus Gesius, um 1555-1613
 Satz: nach Michael Praetorius, 1571-1621